

Kooperationscheckliste

1. Gegenseitige Interessenbekundung

- Evtl. gemeinsame Vorgeschichte auswerten
- Motivation für Zusammenarbeit klären
- Erwartungen, Wünsche thematisieren

2. Getrennte interne Klärung bei den Kooperationspartnern

- Eigene Ziele und Erwartungen klären
- Art und Umfang der gewünschten Zusammenarbeit (z. B. einmalig oder dauerhaft?)
- Welcher Gewinn wird erwartet
- Was hat jeder Partner zu bieten / einzubringen
- Vorstellungen über Kooperation
- Benötigte Mittel – ausreichend Eigenmittel vorhanden?

3. Kooperationsstiftung

- Genaues Kennenlernen des Partners: Gemeinsame Besprechungen, Arbeitskreise, gegenseitige Informationsbesuche, Hospitationen
- Feste Ansprechpartner bestimmen
- Gemeinsame Zieldefinition
- Kooperationsvorhaben bestimmen
- Vorgehensweise verabreden

4. Bedarfsermittlung, Planung, Vorbereitung des Vorhabens

- Bedarfsermittlung: Wünsche von Schülern, Eltern
- Räumliche Bedingungen
- Konzeptionsgruppe bilden
- Unterstützung gewinnen
- Information der (Mit-)Betroffenen
- Öffentliche Bekanntmachung?
- Evtl. weitere Genehmigungen, Erlaubnis, Duldung

5. Konzepterstellung

- Projektziele
- Zielgruppe(n)
- Aufgaben und Zuständigkeiten
- Zeitstrukturen (äußerer Zeitrahmen / Deadline?; zeitliche Abläufe innerhalb des Projekts)
- Modalitäten des Personaleinsatzes
- Zusammenarbeitsformen
- Raumplanung
- Kosten
- Organisatorische Fragen

6. Entscheidung und Vereinbarung

- Vertrag aushandeln
- Getrennte und gemeinsame Beratungen des Vertrags
- Unterschrift

Quelle:

Kooperationscheckliste der Werkstatt 3 „Schule ist Partner!“
der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung